



www.djk-falke.de

Vereinsnachrichten **DJK** Falke Nürnberg e.V.

Nr. 246

April - Mai - Juni 2020

Auch wenn zur Zeit leider kein Sportbetrieb
und kein gewohntes Vereinsleben möglich ist...

Bleibt fit und gesund

und passt auf euch und eure Lieben auf.
Wir sehen uns möglichst bald wieder auf Falke!

Insider-Tipp:

Essen bestellen und abholen bei Vereinswirt Pietro
zwischen 11.30 und 20 Uhr
Infos und Speisekarte: www.djk-falke.de -> Gaststätte



und natürlich...

Frohe Ostern





Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage April - Juni

50 Jahre
Ajet Bibic

60 Jahre
Dagmar Bier

65 Jahre
Hartmut Vöhlein
Manfred Jung

70 Jahre
Anton Absenger

75 Jahre
Egon Born

80 Jahre
Agnes Funke
Helga Vollmer
Hildegard Götz



Am 14. Januar 2020 verstarb im Alter von 85 Jahren

Hedwig Schweflinghaus

Sie war Mitglied seit 1972, war lange Jahre aktiv in der Damengymnastik und bei den Wanderern.

Wir wollen ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Termine

Mo., 20.04.2020*	19.00 Uhr	Planungstreffen 100 Jahre DJK Falke
So., 12.07.2020		Heinrichsfest in Bamberg
Sa., 03.10.2020		Tag der Begegnung in Bamberg
So., 04.10.2020		100 Jahre DJK: Jubiläumswallfahrt
Sa., 05.02.2022		DJK Falke wird 100

*entfällt voraussichtlich. Bitte über die aktuellen Termine auf www.djk-falke.de informieren

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 2. Juli 2020

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:

Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,

Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01

Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze: (seit 1.1.2019)	Erwachsene	16,- €
	Kinder bis 14 Jahre	9,- €
	Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	9,50 €
	Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten,	
	Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre	9,50 €
	Familienbeitrag ab 2 Personen	24,50 €
	Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- € erhoben. Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- €	

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de

Fußball: Daniel Hager, ☎ 0175 / 596 66 91, Fussball@djk-falke.de

Gymnastik: Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg, ☎ 47 18 26

Handball: Petra Kockl, Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf
☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de

Kinderturnen: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg,
☎ 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Nordic Walking: Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Schwimmen: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Ski: Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de

Tischtennis: Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,
☎ 0174/ 32 36 253, Tischtennis@djk-falke.de

Volleyball: Petra Reiser, ☎ 40 32 86

Wirbelsäulengymnastik: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Liebe Mitglieder,

unser Sportverein DJK Falke Nürnberg e.V. befindet sich nunmehr seit seiner Gründung im Jahre 1922 im 98. Jahr seines Bestehens.

Zum Stichtag 31.12.2019 hatten wir bei einem Mitgliederbestand von 565 erfreulicherweise einen Mitgliederzuwachs von 30 neuen Mitgliedern im Vergleich zu 535 zum 31.12.2018. Unsere größte Abteilung mit 320 Mitgliedern ist Fußball, gefolgt von Cheerleading mit 95. Erfreulicherweise verzeichnen wir nach wie vor im Jugendbereich einen hohen Anteil mit wie bisher etwa 45 %. Auf die Verteilung im Einzelnen auf weibliche und männliche Mitglieder und Altersgruppen möchte ich hier nicht näher eingehen.

Der Verein ist Mitglied im BLSV und Diözesanverband. Wir beschäftigen nach wie vor keine hauptamtlichen Mitarbeiter, vertraglich mit Petra Kokl eine Platzwartin, mit Jutta Lutz eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie derzeit mit Detlef Lorenz und Andreas Luber zwei Trainer für die 1. und Gerald Hopf einen Trainer für die 2. Fußballmannschaft. Alle sonstigen Mitarbeiter, vom Vorstand über Übungsleiter und Trainer bis zu Helfern, üben ihre Ämter weiterhin ehrenamtlich aus. Das kann nicht oft genug erwähnt werden, ist bemerkenswert und eine sehr gute Sache und verdient unser aller Respekt und Anerkennung. Vielen Dank für euer aller hervorragendes Engagement im Dienste unserer Gemeinschaft.

Auch in diesem Jahr fand eine Vielzahl von Vereinsaktivitäten statt. Die DJK zeigte wie jedes Jahr Präsenz am Zeltner unter Federführung von Petra Kokl, Vertreter des Vereins nahmen an der Sportlerwallfahrt teil und auch im vergangenen Jahr trafen sich die Vorstände wieder zum Erfahrungsaustausch bei den Regionalkonferenzen. Unser in den letzten Jahren durchgeführtes Ramadama fiel letztes Jahr aus, wird aber dieses Jahr voraussichtlich im Herbst wieder zur Aufhübschung unseres Vereinsgeländes durchgeführt werden.

Der Jahresabschluss lässt uns zwar nicht in Hysterie verfallen, Reichtümer konnten erwartungsgemäß nicht angehäuft werden, allerdings gibt er auch keinen Anlass zur Sorge. Der Weg der kleinen Schritte ist der richtige. Unser Kassier Berthold Söder wird den Kassenbericht noch im Einzelnen darstellen, einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins geben und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Es mussten auch letztes Jahr und Anfang dieses Jahres noch größere nicht vorhersehbare aber unvermeidliche Anschaffungen und Reparaturen getätigt werden. Unser eingeschlagener Weg der langsamen Konsolidierung wurde dadurch allerdings nicht erheblich beeinträchtigt. Auch die neue Heizung hat sich bereits energieeffizient und damit kostensparend bemerkbar gemacht.

Wie bisher müssen alle Projekte vor ihrer Durchführung auf Machbarkeit und Nachhaltigkeit geprüft werden. Große Sprünge sind daher auch nach wie vor nicht möglich.

Ich habe bereits in den letzten Vereinsnachrichten einen kurzen Überblick über unsere letztjährigen Aktivitäten aufgezeigt. Bei einem ansonsten eher unspektakulären Verlauf des Jahres 2019 wurden doch einige geplante, aber auch leider ungeplante Vorhaben erledigt. Die Erneuerung der Flutlichtanlage konnte auch Dank eines uns von unserem Ehrenvorsitzenden Andreas Reindl und seiner lieben Gattin Waltraud gewährten Kredits auf unserem Falkesportplatz bzw. jetzt SDN Arena (die Namensrechte konnten an unseren Sponsor Lars Müller verkauft werden) installiert werden. Leider ereilte uns in unserem in die Jahre gekommenen Vereinsgebäude ein nicht unerheblicher Wasserschaden, der aber durch die Versi-

cherung reguliert werden konnte. Hier gebührt unser besonderer Dank der Firma Wällisch, die - was gar nicht so selbstverständlich ist in einer Zeit, in der Handwerker schwer zu finden sind - sich kurzfristig der Sache annahm und bei der Behebung des Schadens sehr gute Arbeit geleistet hat. Auch hier stand unser Ehrenvorsitzender Andreas Reindl tatkräftig zur Seite. Aber dies zeigt besonders anschaulich unser Dilemma. Eigentlich wäre eine Grundsanierung unseres gesamten Vereinsgeländes, an dem der Zahn der Zeit gewaltig nagt, angebracht, in Anbetracht fehlender eigener finanzieller Mittel erscheint dies jedoch utopisch. Eine wirtschaftliche Prognose lässt sich deshalb auch sehr vage treffen. Fakt ist aber, dass wir auch künftig auf Eigeninitiative setzen müssen, um unsere Sportstätten einigermaßen in Schuss zu halten. Das wiederum bedeutet aber auch Ausgaben mit Augenmaß im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Schonung der Ressourcen und sorgsamer Umgang mit unserem Eigentum. Hier ist jeder einzelne gefragt, sich einzusetzen, ob handwerklich oder finanziell im Rahmen seiner Möglichkeiten. Um unsere Attraktivität als Sportverein in der heutigen Zeit zu erhalten und insbesondere zu steigern, ist es angezeigt, auch weiterhin nicht nur auf fremde Hilfe zu hoffen, sondern im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv zu sein. Wir können und wollen uns nicht mit Großvereinen wie Mögeldorf, Post u.a. vergleichen, aber wir wollen auch nicht das Schicksal ehemaliger nicht mehr existierender Traditionsvereine wie Langwasser, Süd, Jahn-Schweinau, DJK Bayern u.a. teilen oder wie Nachbarvereine dahindümpeln. Daher nochmals ein Aufruf: unser Projekt 100 x 100 ist noch nicht abgeschlossen und auch das Projekt Kunstrasen wartet auf Realisierung. Vielleicht findet sich der ein oder andere Euro, der uns hierfür sehr helfen kann. Die Fördergelder sind zwar bewilligt, allerdings wird eine Zwischenfinanzierung des Gesamtprojekts in Höhe von ca 75.000.- € notwendig sein, weil die Zuschüsse erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgezahlt werden. Der eingeschlagene, bisherige Kurs des sparsamen Wirtschaftens muss auch weiterhin strikt eingehalten werden.

Besonders zu erwähnen ist noch unser Jubiläum. Ich hoffe, es finden sich noch einige Projektanten, um dem Ganzen einen würdigen Rahmen zu geben. Verschiedene Vorbereitungsveranstaltungen werden noch bekannt gegeben und jeder, der sich einbringen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen

Liebe Freunde, lasst mich am Schluss doch einmal ausnahmsweise ein Wort in eigener Sache machen:

Ein Verein funktioniert nur, wenn seine Handelnden funktionieren. Und ich möchte die diesjährige JHV nutzen, um dies einmal auszusprechen. Und zwar durch ein besonderes Dankeschön an meine Vorstandskollegen, liebe Rosi, lieber Manfred, lieber Marius, lieber Berthold und in Abwesenheit lieber Christian. Ohne euere wertvolle Arbeit im Hintergrund würde sich auf Falke kein Rädchen drehen. Ihr seid ein wunderbares Team und daher ist der Donnerstagsabend für mich nicht nur ein Pflichttermin, sondern immer ein Highlight der Woche. Ich habe mir heute extra einen Hut mitgenommen und den möchte ich heute ziehen.

Ich bedanke mich wie immer bei euch Allen für euer Kommen, hoffe auf eine angeregte und unaufgeregte Diskussion und wünsche unserer diesjährigen JHV auch dieses Jahr einen angenehmen und sachlichen Verlauf. Vielen Dank.

*Für den gesamten Vorstand
Ihr / euer Michael Reiser*

Protokoll der 89. Jahreshauptversammlung
der DJK Falke Nürnberg e.V. am 6. März 2020

Ort: Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg

Anwesende: 53 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Sitzungsbeginn: 19.³⁰ Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 88. Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
5. Kurzberichte der Abteilungen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vereinsjubiläum 2022 – 100 Jahre DJK Falke
9. Behandlung eingegangener Anträge

Zu Punkt 1 (Eröffnung und Begrüßung):

Der 1. Vorsitzende Michael Reiser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er unser Ehrenmitglied Dr. Otto Reiser und unseren Ehrenvorsitzenden Andreas Reindl. Unser geistlicher Beirat Pfarrer Georg Schneider ist entschuldigt. Er weilt zurzeit in Indien und lässt herzliche Grüße übermitteln.

Herr Reiser bittet die Versammelten, sich von den Plätzen zu erheben und unserer Verstorbenen zu gedenken. Wir mussten Abschied nehmen von Richard Willanzheimer und Hedwig Schweflinghaus. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren. Herr Reiser erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch die Ankündigung i. d. Vereinsnachrichten Nr. 245 Heft 1/20 ordnungsgemäß einberufen wurde. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Nun übergibt Herr Reiser die Leitung der Versammlung an den 2. Vorsitzenden Manfred Jung.

Zu Punkt 2 (Ehrungen):

Für 40- jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold: Karin Elsner, Christine Seitz, Johanna Stengel, Rudolf Stengel, Manfred Reitinge, Alfons Bieniek. Christine Seitz und Alfons Bieniek waren nicht anwesend.

Für 50- jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold: Günter Kleemann, er war nicht anwesend.

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold mit Kranz: Marianne Moosburger, Gerda Fiederer, Karl Karch und Hans Freiberg. Karl Karch war nicht anwesend.

Zu Punkt 3 (Genehmigung des Protokolls der 88. Jahreshauptversammlung):

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in den Vereinsnachrichten 2/2019 Nr. 242 abgedruckt u. Abschriften erhalten die Teilnehmer bei der Anmeldung zur Versammlung. Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 (Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren):

Bericht des 1. Vorsitzenden: Unser Sportverein DJK Falke e.V. befindet sich seit seiner Gründung 1922 im 98. Jahr seines Bestehens. Zum Stichtag 31.12.2019 hatten wir 565 Mitglieder, das ist ein Zuwachs von 30 Personen seit dem Vorjahr.

Der Anteil der Jugend auf den Gesamtbestand beträgt 45%. 320 Mitglieder zählt allein die FB Abt. und 95 zählen die Cheerleader. Nach wie vor beschäftigen wir keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie die Fußballtrainer Detlef Lorenz, Andreas Lubert und Gerald Hopf. Alle sonstigen Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Das verdient unser aller Respekt und Anerkennung. Der Jahresabschluss gibt keinen Anlass zu besonderer Sorge. Die neue Heizung hat sich energieeffizient und kostensparend bemerkbar gemacht. Wie bisher müssen wir alle Projekte auf Machbarkeit und Nachhaltigkeit prüfen. Große Sprünge sind daher auch heuer nicht möglich. Leider ereilte unsere in die Jahre gekommenen Gebäude ein erheblicher Wasserschaden. Dank gebührt der Fa. Wällisch, die sich kurzfristig der Sache annahm und bei der Behebung des Schadens gute Arbeit geleistet hat. Die Erneuerung der Flutlichtanlage konnte dank eines von unserem Ehrenvorsitzenden Andreas Reindl gewährten Kredits installiert werden. Das Projekt Kunstrasen wartet noch auf die Realisierung. Zur Gestaltung unseres 100-jährigen Jubiläums ist jeder der sich einbringen möchte herzlich eingeladen.

Zum Schluss sagt Michael Reiser ein besonderes Dankeschön an seine Vorstandskollegen und zieht vor diesem „wunderbaren Team“ den Hut, den er aus seiner mitgebrachten Tasche zaubert.

Bericht des Kassiers: Der 1. Kassier Berthold Söder kommentiert den Kassenbericht, der an den Tischen ausliegt und auch an die Wand projiziert wird. Im Jahre 2019 wurden 174.500 € eingenommen und 149.000 € ausgegeben. Größter Einnahmeposten waren die Beiträge mit 63.500 €, davon allein 5.000 € über das Teilhabepaket (gelbe Scheine). Gefolgt von 40.000 € als gewährtes Darlehen und 30.000 € Zuschüsse. Die Miet- und Pachteinnahmen sind mit 24.000 € inzwischen auch ein stabiler Faktor.

Größere Ausgabeposten waren die Reparaturen für die Sportanlagen mit 62 000 €. Größter Posten hier war die neue Flutlichtanlage. Insgesamt ist die Finanzlage des Vereins ausgeglichen. Für größere Investitionen fehlen jedoch noch die ausreichenden Mittel.

Bericht der Revisoren: Am 14.2.2020 haben Michael König und Manfred Röhrig im Geschäftszimmer des Vereinsheimes in Anwesenheit des Hauptkassiers Berthold Söder die Revision für das Jahr 2019 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf folgende Punkte: Abstimmung der Bank- und Kassenbestände mit Kontoauszug und Kassenblatt. Verprobung u. Abstimmung der Kasse mit Stichprobenprüfung. Prüfung und Abstimmung v. größeren Abweichungen z. Vorjahr. Belegprüfungen (div. Konten). Prüfung der Mitgliederzahlungen, der Beitragsrückstände und der Entwicklung der Darlehensstände. Einsichtnahme der Protokolle der Verwaltungssitzungen. Künftige Vorhaben wurden besprochen. Es ergaben sich keine Beanstandungen, Buchungen sind nachvollziehbar. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wird bestätigt.

Zu Punkt 5 (Kurzberichte der Abteilungen):

Cheerleading: Verena Adami berichtet, dass die Abteilung über 90 Mitglieder zählt, sowie 11 Trainer. Durch sehr gute Kinder- und Jugendarbeit gibt es lfd. neuen Zuwachs. Letztes Jahr gab es eine große Jubiläumsfeier: 20- Jahre Cheerleading bei Falke. Dann kamen die

Vorbereitungen für die Qualifikation für die Meisterschaft in Los Angeles am 2. Feb. 2020. Es wurden Gelder gesammelt durch viele Auftritte, Spenden u. eine öffentliche Generalprobe im NGN. Durch Stadtrat Harald Dix gab es 7.000 € Zuschuss von der Stadt Nbg. Dadurch beliefen sich die Selbstkosten pro Person auf knapp 1.000 € für die Reise.

Es starteten am 25. Jan. 2020 24 Personen (davon 19 Aktive) nach LA. Die Tage vor der Meisterschaft waren ausgefüllt mit Besichtigungen, Training und Entspannung. Bei der Meisterschaft lief dann der 1. Auftritt super. Dann gab es leider eine Handverletzung, konnte aber nach kurzer Unterbrechung weitergehen. Das Team erreichte mit 89,6 Punkten den 1. Platz in ihrer Klasse. Das Team erhielt Champions- Ringe, Pokal und Banner. Die nächsten Meisterschaften werden bestritten am 25.4 in Augsburg u. am 4.7. in Nürnberg.

Fußball Jugend: Daniel Hager berichtet über alle Bereiche der Fußballer. Die Hallensaison ist beendet. Die U15 erreichte die Zwischenrunde der HKM, verpasste aber den Einzug ins Kreisfinale im 11- Meterschießen. Die U13 erreichte im Kreisfinale den 5. Platz von über 60 Teilnehmern. Zur Rückrunde stellen wir 11 Mannschaften, davon 7 auf dem Kleinfeld. Im Spielbetrieb sind 2E-, 3F- und 2 G- Jugendmannschaften. Auf dem Großfeld stellen wir aktuell eine U17, eine U15 und zwei U13 Mannschaften. Nicht mehr im BFV- Spielbetrieb sind die E3 und D3. Alle Großfeldmannschaften spielen derzeit in der Kreisgruppe. Für die nächste Saison benötigen wir insbesondere im Kleinfeldbereich wieder Trainer und Betreuer. Wenn alles wie geplant läuft können wir zur neuen Saison wieder eine U19 melden und die Lücke zum Herrenbereich schließen.

Fußball Herren: Doppelter Trainerwechsel, auf Eduard Hulm folgten Detlef Lorenz und Andreas Luber. Die 1.Mannschaft steht auf einem direkten Abstiegsplatz, die Rückrunde bedeutet also Abstiegskampf. Bei der 2.Mannschaft folgte auf Michael König, Thomas Gröschel und Marius Steger, Gerald Hopf. Die Mannschaft belegt in der B-Klasse den 2. Platz. Klares Ziel für die Rückrunde ist der Wiederaufstieg.

Alte Herren: Über 40 Mann sind momentan in der AH, ein Drittel davon bildet die selbständige Ü50. Seit letztem Jahr befindet man sich in einer Spielgemeinschaft mit Zabo Eintracht. Es konnten schon 5 neue Mitglieder zu uns gelotst werden. Die AH hat im letzten Jahr 16 Spiele bestritten, 8 konnten gewonnen werden, fünf gingen verloren. Beim eigenen Kleinfeldturnier belegte man den 2. Platz. Für die Ü50 gab es im letzten Juni ein besonderes Ereignis. Zu Gast waren die Alten Herren vom dänischen Verein Viborg B67.

Die Fußballabteilung hat für unser Mitglied Roland Bader, der nach einem schweren Fahrradunfall querschnittgelähmt ist, unter Führung von Matthias Janousch ein Benefizturnier veranstaltet. Es wurde ein Erlös von 17.500 € erzielt, der zumindest finanziell etwas Hilfe bringen soll.

Gymnastik: Herr Jung berichtet, dass die Seniorengymnastik unter Leitung von Rotraut Kraft montags ab 10.30 Uhr im Sitzungszimmer stattfindet.

Marius Steger trägt die Berichte von HB, Kinderturnen und Nordic Walking vor:

Handball: Auch 2019 konnte keine Mannschaft im HB gefunden werden. Die Veranstaltungen im Zeltnerschloss waren sehr erfolgreich.

Wir erwarten zum Stadtteilfest am 15.-16. Mai wieder regen Besuch.

Kinderturnen: Es gibt eine Gruppe von Kindern zw. 3 und 6 Jahren und eine Gruppe zw. 6 bis 12 Jahren. Von September bis Mitte Mai wird in der Turnhalle und ab Mitte Mai bis zu den Sommerferien bei trockenem Wetter auf dem NGN Sportplatz geturnt.

Von der 2. Gruppe haben fast alle das Sportabzeichen geschafft.

Nordic Walking: Die Nordic Walker treffen sich immer montags um 18.15 Uhr in den Wintermonaten am Valznerweiher und im Sommer am Tiergarten. Die Gruppe besteht aus 10 bis 12 Personen und läuft ca. 1 ½ Stunden bei fast jedem Wetter. Ausnahmen sind Glatteis und Sturm.

Schwimmen: Rosi Freiberger berichtet: Der Verein belegt im Langwasserbad zwei 25 m Bahnen und in den Ferien eine 50 m Bahn bei angenehmen 27 °C Wassertemperatur.

Ski: Hans Freiberger berichtet über die Struktur der Skiabteilung und den hohen Altersdurchschnitt, sowie die aktuellen sportlichen Aktivitäten. Die Skigymnastik läuft im Wechsel mit der Wirbelsäulengymnastik das ganze Jahr über. Weitere Aktivitäten sind Eisstockschießen in der Arena, Radtouren während der Ferien und Wanderungen mittwochs einmal im Monat. Die Gruppe der Wanderer wurde im Jahr 2000 von Heiner Späth gegründet. Am 4. März 2020 wurde die 234. Wanderung durchgeführt.

Tischtennis: Herr Schuster berichtet: TT ist Hochleistungssport, auch wenn das nicht Hauptaugenmerk des Vereins ist. Die Abteilung hat einen Mitgliederzuwachs von ca. 40 % zu verzeichnen. Daraus erfolgte der Aufbau einer 2. Mannschaft. Derzeit befindet sich die 1. und 2. Mannschaft im unteren Drittel ihrer Tabellen mit Tendenz nach oben. Es besteht Nachfrage nach einer Jugendmannschaft. Dazu wäre noch ein 2. Betreuer nötig.

Zu Punkt 6 (Aussprache zu den Berichten):
Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 7 (Entlastung des Vorstandes):
Hans Freiberger stellt den Antrag, dem Vereinsvorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Punkt 8 (Vereinsjubiläum 2022 – 100 Jahre DJK Falke):
Herr Jung berichtet über den Stand der Dinge. Es gab schon ein drittes Planungstreffen am 18.11.2019. Wir haben bereits festgelegt, dass die offizielle Festveranstaltung am Sonntag, den 5.2.2022 stattfindet, das ist genau der Gründungstag. Der Kinderfasching wird am 20.2.2022 sein. Dann planen wir wieder einmal einen Faschingsball für Erwachsene eine Woche später. Das Jubiläumsjahr soll ein Galaabend im Oktober beenden. Im Sommer wird es eine Woche lang sportliche Aktivitäten aller Abteilungen geben. Zur Finanzierung des Ganzen hoffen wir auf Sponsoren.
Ein Spendenkonto wird eingerichtet. Das nächste Planungstreffen findet am 20.4.2020 um 19 Uhr im Sitzungszimmer statt. Wer Ideen hat und sich einbringen möchte ist herzlich willkommen. Herr Jung verweist auf das 100-jährige Jubiläum des DJK Verbandes und wirbt für die Teilnehmer an der Wallfahrt am 4.10.2020 in Bamberg.

Zu Punkt 9 (Behandlung eingegangener Anträge):
Innerhalb der gesetzten Frist ist beim Vorstand kein Antrag eingegangen.
Zum Abschluss wünscht uns Herr Reiser, dass wir die Werte unseres Vereins beibehalten mögen und bedankt sich für den harmonischen Verlauf der Versammlung.

Der 1. Vorsitzende Michael Reiser schließt die Versammlung um 21.05 Uhr.

Michael Reiser
1. Vorsitzender



Rosi Freiberger
Schriftführerin

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020

Kassenbericht vom 01.01. bis 31.12.2019

Bezeichnung	Jahr	Bezeichnung	Jahr
Einnahmen		Ausgaben	
Ideeller Bereich			
Beiträge	63.394	Sozialversicherungsbeiträge	910
Zuschüsse	29.957	Büromaterial	1.470
Spenden	3.445	Porto, Telefon	1.107
Inserate	2.465	Kosten Vereinszeitung	3.857
Sonstige Einnahmen	382	Abgaben an Landesverband	8.716
Zweckgeb., Spenden		Versicherungen	1.759
Darlehen	40.000	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	282
		Budgetzahlungen	5.812
		Löhne und Gehälter	1.440
		Trainer/Übungsleiter	17.489
		Miete Sportstätten	6.062
		Reparaturen Sportanlagen	61.978
		Reinigungskosten	1.200
		Strom	4.053
		Gas	1.528
		Sonstige Kosten	200
		Sportgeräte u. Sportkleidung	260
Summe Ideeller Bereich	139.643	0	118.124
Zweckbetriebe			
Teilnehmergebühren Kurse	363	Bewirtungskosten	1.409
Summe Zweckbetriebe	363	0	1.409
Vermögensverwaltung			
Miet- u. Pachteinnahmen	24.190	Grundstücksaufwendungen	7.918
Nebenkostenvorauszahlungen	7.189	Reparaturen	4.991
		Strom	11.600
Erlöse aus Altkleidersammlung	69	Gas	3.791
		Wartungskosten	132
		Wasser/Abwasser	372
Summe Vermögensverwaltung	31.448	0	28.804
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe			
Eintrittsg. a. gesell. Verant.	3.057	Kosten aus geselligen Veranstalt	637
Summe Wirtschaftliche Gesch.	3.057	0	637
Gesamtsumme:	174.510	0	148.974
Forderungen			
Forderungen aus Vermietungen		28750	
Bestände:			
Kasse I	503,68		
Liga Bank 105121086	26480,38		
Liga Bank 805121086 Rücklagenkon	220,4		
Summe Bestände:	27.204,46	Verbleiben	
davon ab Hundertplus	6.950,00	20.254	Verbindlichkeiten
davon ab Kunstrasen	4.050,00	16.204	Darlehen
davon ab Spende z. b. V.	1.500,00	14.704	Summe Verbindlichkeiten:
			40.000

Aufgestellt: Berthold Söder 13.01.2020

Liebe Sportler / innen von Falke,

Aufgrund der ungewissen Lage, verursacht durch den Corona Virus, hat die Stadt Nürnberg leider das Stadtteilstfest Gleißhammer am 15. / 16. Mai 2020 abgesagt.

Somit findet dieses schöne Fest in diesem Jahr nicht statt.



Der Orgakreis und alle teilnehmenden Vereine und Gruppen sind darüber sehr traurig, aber wir werden 2021 wieder voll durchstarten und für euch ein super Fest organisieren.

Auch das Falke Grill Dream Team mit Fisch und Bratwurst wird dann am Start sein. Sobald der neue Termin feststeht werde ich euch das mitteilen. Es kommt ja vorher (hoffentlich) der Weihnachtsmarkt am 1. Advent, an dem ihr die besten Bratwürste genießen könnt.

Bis dahin wünscht euch eine gute und gesunde Zeit



Petra Koki für das Grillteam Falke

NORIPLANA
MASSIVHAUS

Massiv bauen mit Vertrauen

Besuchen Sie unser Musterhaus
Innstr. 35, 90451 Nürnberg
Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr.
Samstag nach Vereinbarung.
Sonntag, 14:00 - 17:00

www.noriplana.de Tel. 0911 - 99 55 228

Über **40**
Jahre
Bauerfahrung

Der Frühling kommt, die Temperaturen steigen, uns Sportlerinnen und Sportler zieht es naturgemäß verstärkt nach draußen. Nur: Wir können und dürfen nicht. Hier ein paar Tipps, wie wir auch alleine oder Zuhause fit werden oder bleiben können:

Keine Hanteln oder Medizinball zur Hand? Egal, solche Ausreden zählen nicht! Sport geht auch ohne professionelles Equipment, nur mit Alltagsgegenständen. Tipps und Übungen dazu findet ihr zur Genüge online beispielsweise bei youtube oder über kostenlose Apps.

Auch Möbel können als Trainingsgeräte verwendet werden: Dips am Stuhl, erhöhte Liegestütze mit den Füßen auf der Bettkante, Curls mit der vollen Wasserflasche – viele Varianten sind möglich.

Doch nicht für alle Übungen braucht es Trainingsgeräte, beispielsweise lässt sich die Liegestütze als effektivste Ganzkörperübung auch ganz ohne durchführen. Liegestützen stärken etliche Muskeln wie Brust, Schultern, Rücken, Trizeps, Bizeps und sogar den Po.

Damit es in der Familie mehr Spaß macht, können sich Eltern auch einen Parcours für Kinder überlegen, mit Balancieren oder über geeignete Möbelstücke steigen. Zähneputzen auf einem Bein mit geschlossenen Augen ist auch etwas für die ältere Generation.

Sind euch die Trainingsübungen alleine zu öde, könnt ihr euch auch über Videoanruf oder digitale Netzwerke mit anderen zur gemeinsamen, virtuellen Sportstunde verabreden.

Wichtig ist auch das regelmäßige Training. Mindestens zwei Mal pro Woche sind für ein effektives Training nötig, für gut trainierte Körper darf es auch öfter sein.

Wen es garnicht mehr Zuhause hält, der darf sich natürlich auch für eine Joggingrunde nach draußen wagen. Dann aber bitte nur alleine oder mit den Menschen, mit denen man zusammen wohnt. Und nicht bei bestem Wetter im sowieso schon überlaufenen Park.



Deutsches Sportabzeichen



Abnahmetermine 2020

der leichtathletischen Disziplinen
am Sportgelände des Neuen Gymnasiums Nürnberg

Jeweils 2. und 4. Mittwoch Mai bis Juli ab 17:00 Uhr

Termine:	13. Mai /	27. Mai
	10. Juni /	24. Juni
	08. Juli /	22. Juli

**Soweit überhaupt möglich !!!
Ggf. erfolgt eine Abnahme im September und Oktober**

Training der Disziplinen an den Abnahmetagen und nach Vereinbarung möglich!
Rückfragen und Terminvereinbarung unter Tel: 0171 7818931

Teils sehr informativ, teils nützlich, teils auch schon etwas nervig: fast stündlich wurden wir in den vergangenen Wochen mit neuen Informationen über diesen Corona und seine Auswirkungen auf uns und unser tägliches Leben versorgt. Ganz genau wissen wir also mittlerweile, wer dieser Corona ist und was er im Schilde führt. Wirklich alles? Für die Serie ‚Unnützes Wissen‘ konnten wir ein paar interessante Informationen zusammentragen, die möglicherweise noch nicht so bekannt sind:

- Corona war ein in der griechischen und römischen Antike als Auszeichnung verliehener oder zu kultischen Zwecken getragener Kranz aus Blumen, Blättern oder Zweigen bzw. die Nachbildung eines solchen Kranzes aus Metall.
- Als Corona werden in der Planetologie kreisförmige oder ovale Oberflächenstrukturen von Himmelskörpern bezeichnet, bei denen es sich nicht um Einschlagkrater handelt.
- Die heilige Corona war eine frühchristliche Märtyrin. Sie ist nach katholischer Betrachtung die Patronin des Geldes, der Fleischer und Schatzgräber. Das Patronat in Geldangelegenheiten verdanke sie ihrem Namen, der auf deutsch „Krone“ bedeutet, eine Bezeichnung für verschiedene Währungen.
- Corona ist ein italienischer Eurodance-Act, der hauptsächlich mit der Stimme von Sandra „Sandy“ Chambers bekannt wurde.
- Das Corona Magazine ist ein kostenloses, alle zwei Monate erscheinendes Online-Magazin mit Schwerpunkt Science-Fiction und Fantasy.
- Das wohl bekannteste Zigarren-Format, die Corona, ist eine Zigarre von ungefähr 140 mm Länge mit einem Durchmesser von etwa 16 mm. Sie besitzt eine zylindrische Form mit flachem Rundkopf. Fast jede Marke bietet, egal ob es sich um Shortfiller oder Longfiller handelt, auch das Corona-Format an, das man etwa 45 Minuten rauchen kann.
- Die Corona-Werke waren ein deutscher Fahrrad-, Motorrad- und Automobilhersteller, der in Brandenburg an der Havel ansässig war. Sie existierten von 1891 bis 1932.
- Corona war eine britische Automobilmarke, die 1920–1923 von der Meteor Manufacturing Co. in London hergestellt wurde. Der Corona 10.4 hp erschien 1920 und hatte einen wassergekühlten Reihenvierzylindermotor mit 1,5 l Hubraum.
- Keyhole bezeichnet eine Serie von Typen US-amerikanischer optischer Spionagesatelliten. Die ersten Satelliten (die Typen KH-1 bis KH-4B) wurden auch Corona genannt.
- Der Monte Corona ist ein nahezu kreisrunder Vulkankegel im Norden der Kanareninsel Lanzarote.
- Corona S.A. Viaturas e Equipamentos war ein brasilianischer Hersteller von Automobilen und Karosserien. 1979 begann die Serienproduktion unter dem Markennamen Dardo. 1983 endete die Automobilproduktion. Insgesamt entstanden etwa 300 Fahrzeuge.
- Der Toyota Corona ist ein PKW-Modell des japanischen Herstellers Toyota, das zwischen 1957 und 1996 produziert wurde.
- In den USA gibt es fünf verschiedene Städte und Orte mit dem Namen Corona. Auch ein Stadtteil von New York City im Stadtbezirk Queens trägt diesen Namen.
- Juan Vallejo Corona war ein US-amerikanischer Serienmörder mexikanischer Herkunft, der im Jahr 1971 innerhalb weniger Wochen 25 Männer tötete.

Passt wie eingegossen.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.



Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djf-falke.de

Blue Diamonds Cheerleader in den USA

Am 25.01.2020 war es soweit und wir machten uns um kurz vor 4 Uhr nachts mit dem Reisebus auf den Weg nach Frankfurt. Mit kurzem Aufenthalt in Frankfurt ging es von dort aus mit einem Flugzeug der Lufthansa auf direktem Weg nach Los Angeles. Dabei zogen wir in unseren Trainingsanzügen sowohl am Flughafen als auch im Flugzeug alle Blicke auf uns. Bei der Landung in Los Angeles wünschte uns der Pilot sowie die Flugzeugcrew per Durchsage viel Erfolg für unseren Wettkampf in Los Angeles.



Für uns war die Anreise damit aber nicht vorbei, denn es ging gleich weiter in den nächsten Flieger nach San Diego, wo wir vorab noch zwei Tage verbringen durften.

Nach einer langen Anreise kamen wir völlig erschöpft aber wohlbehalten in unseren Hotelzimmern an und verspeisten zum Abschluss des Tages noch leckere Burger im Restaurant nebenan.

Am nächsten Tag ging es nach einem ersten Einkauf direkt ins Sea World. Dort wurden dann neben einigen Fahrten in den Achterbahnen auch kleine Haie und Rochen gestreichelt sowie die Shows der Delfine, Orcas und Robben angeschaut.

Am zweiten Tag in San Diego machten wir uns auf den Weg zum Hafen von San Diego und besichtigten einige schöne Sehenswürdigkeiten der Stadt. In La Jolla konnte man neben beeindruckenden Klippen auch Robben in der freien Wildbahn beobachten.

Im Anschluss daran machten wir uns mit unseren Mietwagen auf die 2-stündige Fahrt zurück nach Los Angeles und bezogen dort in Downtown unsere 6 Apartments.

In Los Angeles ging es dann zum ersten Mal ans sportliche. Wir trainierten insgesamt 3 Mal vor unserem Wettkampf im Gym Magnitude Cheer, um uns auf die Meisterschaft vorzubereiten.

Neben dem Training stand natürlich auch Sightseeing auf dem Programm. Dazu gehörte natürlich auch ein Ausflug mit Fotoshooting am berühmten Hollywood Sign. Es wurden viele Einzelfotos aber auch tolle Gruppen- und Stuntfotos von unserer mitgereisten Fotografin Claudia gemacht.





Ein Besuch am Walk of Fame durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen, welchen wir gemeinsam abgelaufen sind und dabei auch eine kleine Filmpremiere vor dem Disney Store miterleben durften.



Neben diesen zwei besonderen Sehenswürdigkeiten verbrachten wir ebenfalls einen Tag am Santa Monica Pier sowie am Venice Beach und machten eine Hop on – Hop off Tour mit dem Bus durch LA.

Für den perfekten Blickfang auf den anstehenden Sonnenuntergang besuchten wir das Griffith Park Observatorium, welches einen atemberaubenden Blick über die Stadt bot. Abschließend besichtigten wir noch den Art District mit seinen farbenfrohen Kunstwerken, welche sich über mehrere Hauswände verteilten.

Eine Shoppingtour durch ein für Amerika typisches und riesiges Outlet, sowie ein Besuch bei einem berühmten Cheerleaderteam in Camarillo durfte auch nicht fehlen. Um die Tage gemeinsam ausklingen zu lassen, hat jeden Abend ein anderes Apartment für das Team gekocht und es wurde gemeinsam gegessen.

Nach all diesen tollen Eindrücken war es dann am 02.02.2020 endlich soweit. Der Meisterschaftstag war gekommen.

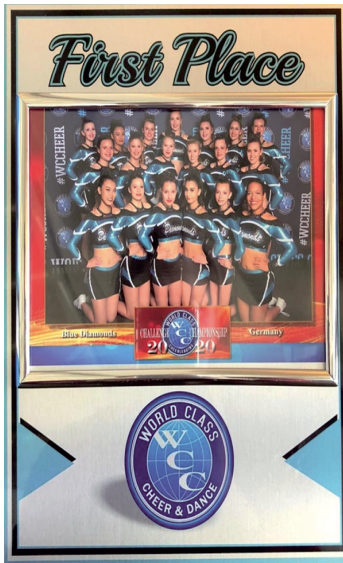
In den Apartments wurde es turbulent und es wurde sich geschminkt, Haare gestylt und zum Abschluss noch ein Einzelshooting veranstaltet bevor es mittags zu Fuß zum Convention Center ging.

Ein für uns sehr spannender Tag brach an, da es für uns die erste Meisterschaft der Vereinsgeschichte auf amerikanischen Boden war. Gemeinsam haben wir einige Programme der anderen Teams angesehen und uns anschließend innerhalb des Convention Centers aufgewärmt, bevor es zum Teamfoto sowie zur Generalprobe ging.



Dann kam der große Moment, auf den wir Monate lang hin gefiebert und trainiert hatten. Leider musste unsere Routine verletzungsbedingt abgebrochen werden, was die Mädels zunächst sehr erschütterte. Durch die Verantwortlichen der Meisterschaft haben wir dann erfahren, dass wir erneut auf die Matte dürfen und mussten entscheiden, wie wir das ohne unsere Verletzte meistern konnten. Schnell stand fest, dass wir alles dafür tun wollten, unser Programm mit ein paar Änderungen nochmal zu zeigen und unsere Routine zu beenden. Wir sind super stolz auf unsere Mädels, die als Team nochmals alle Kräfte mobilisiert haben und mit 89,6 % der Punkte den ersten Platz und schöne Division-Ringe mit nach Nürnberg bringen konnten.

Am Tag danach ging es für den Großteil des Teams wieder zurück nach Deutschland und die aufregende Reise ging zu Ende.



Wir möchten uns dabei nochmals bei allen bedanken, die uns sowohl finanziell, materiell als auch vor Ort so toll unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Reise in diesem Umfang nicht möglich gewesen.



Nach einer kurzen Trainingspause ging es dann für alle Teams zurück in den sportlichen Alltag. Leider hielt dies aber nur kurze Zeit, denn auch unser Trainingsbetrieb wurde durch die aktuelle Corona-Krise in die Knie gezwungen und wir haben das Training für alle Altersklassen Mitte März bis auf Weiteres vollständig eingestellt. Wann es weiter geht, kann niemand sagen, aber wichtig ist aktuell vor allem die Gesundheit unserer Vereinsmitglieder und in dieser Zeit rückt das Sportliche in den Hintergrund.

Wir freuen uns schon nach Überstehen dieser Krise auf die Rückkehr in den Trainingsbetrieb und nutzen die Zeit mit Home-Workouts und für die Planung neuer Meisterschaftsprogramme.

Wir möchten auf diesem Wege allen viel Gesundheit wünschen!
Passt alle gut auf euch auf und bleibt gesund!



Eure Blue Diamonds Cheerleader

LOMA-SPORT

Es ist unser Job...

....

ALLES

SPORT RUND UM DEN TEAM

Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager---- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

**LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22**

**LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58**



Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Hager

☎ 0175 / 596 66 91, Email: Fussball@djk-falke.de

1. und 2. Mannschaft

Hallo liebe Falkefamilie,

selten saß ich so lange vor einem leeren Blatt Papier und wusste nicht, was ich berichten soll. Corona hat uns alle in seinem Griff und bestimmt derzeit unser Leben. Natürlich auch das des Fußballs.

Doch gerade in diesen teils einsamen Zeiten ist es eine schöne Abwechslung, das neue Falke „Heftla“ in der Hand zu haben und es bei einem kühlen Getränk durchzulesen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unseren Christian, der sich auch jetzt noch die Zeit nimmt, das „Heftla“ zu erstellen.

Zu berichten gibt es tatsächlich dennoch etwas. Voller Elan starteten beide Herrenmannschaften Ende Februar in die Vorbereitung, um die Ziele Klassenerhalt bei der 1. Mannschaft und Aufstieg bei der 2. anzugehen. Drei Mal die Woche Training - meist ohne Ball - und teils zwei Spiele an den Wochenenden, ließen allerdings nicht jeden Akteur freudig erstrahlen. Dennoch konnte die 1. Mannschaft einige Testspiele erfolgreich gestalten. Bei der 2. Mannschaft sah es lange Zeit leider nicht so aus, als ob man in dieser Vorbereitung Spiele bestreiten darf. Reihenweise sagten die geplanten Gegner die Aufeinandertreffen ab. Schade für die Jungs, die gerne ihr Können gezeigt hätten.

Kurz vor Beginn der Rückrunde wurden die Spiele dann auf Grund des Corona Virus abgesagt. Wie wir heute wissen, bis auf Weiteres.

Nun halten sich die Jungs mit Laufeinheiten und Muskelübungen zu Hause fit. Ob, wie und wann in dieser Saison noch gespielt wird, kann wohl niemand sagen. Natürlich hoffen wir es, die Gesundheit geht aber natürlich immer vor.

Erfreuliches gibt es aus unserem Betreuerstab. Die Abteilungsleitung hat die Zwangspause sinnvoll genutzt und die Verträge mit unseren Trainern um ein weiteres Jahr verlängert. Natürlich aus dem Home Office heraus. Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit der Coaches und sind sicher, dass wir mit ihnen gemeinsam die gesteckten Ziele erreichen werden.

Bei der 2. Mannschaft hat sich mit Kevin Lau zusätzlich noch ein langjähriger und verdienter Spieler gefunden, der nun seine ersten Schritte im Trainerdasein wagt. Auf Grund einer schweren Knieverletzung kann er selbst nicht mehr spielen, möchte aber weiterhin Teil des Teams sein. Gemeinsam mit Gerald Hopf wird er zum Gelingen der Saison beitragen, sofern der Fußballgott uns spielen lässt. Alles Gute Kevin!

Zuletzt bleibt mir nur eins zu sagen. Wir als Abteilungsleitung wünschen allen Falkemitgliedern viel Kraft und Gesundheit in dieser schweren Zeit und hoffen, dass unser Vereinsgelände bald wieder mit vielen Fußball spielenden Falken gefüllt sein wird. Dann wird es mir auch nicht mehr so schwer fallen das leere Blatt Papier zu füllen.



Auch wir Alten Herren wurden kurz vor dem geplanten Saisonstart Ende März ausgebremst, trainiert wurde bis dahin noch in der Halle am Neuen Gymnasium. Das Gute ist zumindest, dass wir keinen Ligabetrieb, sondern nur Freundschaftsspiele bestreiten, die nicht nachgeholt werden müssen. So warten wir geduldig, bis es wieder losgehen kann.

Ein Hallenturnier konnte allerdings noch stattfinden, zu dem wir Anfang März nach Oberasbach eingeladen waren und prompt den ersten Platz belegen konnten. Es gibt also auch Positives zu berichten zu Beginn des Jahres.

Sonst lassen wir uns überraschen, was die kommenden Wochen und Monate an Entwicklungen mit sich bringen. Der geplante Bowlingabend Anfang April kann schonmal nicht stattfinden. Danach sind noch ein Kulturtag mit geschichtlicher und zoologischer Führung durch den Nürnberger Tiergarten und ein Ritteressen geplant. Nicht zu vergessen natürlich unser jährliches Kleinfeldturnier Ende Mai.

Wir wünschen allen AHLern, den anderen Fußballern und natürlich allen Mitgliedern von DJK Falke alles Gute und recht viel Geduld und Durchhaltevermögen. Haltet euch soweit es geht fit und bleibt vor allem gesund!

CF

PRAKTIKUMSPLATZ GESUCHT?

Bei uns gibt's eine Prämie fürs Praktikum!
Und danach? Starte Deine Ausbildung!



1. LEHRJAHR	2. LEHRJAHR	3. LEHRJAHR
900€	1.100€	1.300€
PRO MONAT	PRO MONAT	PRO MONAT

DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DEINE ZUKUNFT –
AUSBILDUNG ZUM GERÜSTBAUER BEI SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH

www.schuettler-geruestbau.de | bewerbung@schuettler-geruestbau.de
Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | 0911/4313660



 [schuettler_geruestbau](https://www.instagram.com/schuettler_geruestbau)  [Schüttler Gerüstbau GmbH](https://www.facebook.com/SchuettlerGeruestbauGmbH)





D1-Junioren

Es fällt schwer in der momentanen Situation etwas über Fußball zu berichten und leider gibt es ja auch nichts Aktuelles.

Als Rückblick lohnt sich vielleicht nochmal die hervorragende Hallenkreismeisterschaft Saison meiner Jungs zu erwähnen. Über zwei Vorrunden und die Zwischenrunde spielten sich die Kids durch bis zur Endrunde der HKM. Dort belegten wir einen super 5. Platz, als Kreisgruppenteam! Es spielten noch ein Kreisklassenteam, ein Kreisligateam und fünf BZO Teams. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs, denn im Kreis Fünfter und im Bezirk die achtbeste Mannschaft zu sein, das kann sich schon sehen lassen!!

Nun aber wieder zur aktuellen Realität, in der unsere größte Leidenschaft, der Fußball zur Zeit leider hinten anstehen muss. Wenn ich ehrlich sein soll, fürchte ich, die Saison ist vorbei. Ich hoffe ich habe unrecht! Es ist momentan nicht nur für die Jungs schwer, sondern auch für uns Trainer.

Ich wünsche allen im Verein, allen Trainern, allen Kids und deren Eltern mit ihren Familien viel Kraft, viel Geduld und viel Gesundheit. Passt alle auf euch auf!

Wir sehen uns in alter Stärke, bis bald

Euer Bernd



Sicher • Diskret • Neutral

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • 0911-98801230

info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sdn-sicherheitsdienst.de



Tischtennis

Abteilungsleiter: Martin Plobner, Walter-Meckauer-Str. 11
90478 Nürnberg, ☎ 0174/3236253, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

Auch bei uns steht momentan der Spielbetrieb still. Noch drei Spiele stehen für unsere erste Mannschaft aus in der laufenden Spielzeit, für die zweite Mannschaft sind es zwei. Ob und wann die Spiele nachgeholt werden ist derzeit nicht klar. Jeweils drei Punkte stehen auf beiden Konten in der Bezirksklasse D und bisher haben sich unsere beiden Mannschaften trotz sehr starker Konkurrenz wacker geschlagen.

Im Moment können wir uns wie alle nur individuell fit halten, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Wir freuen uns, wenn wir möglichst bald wieder unserem gewohnten Training am Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr bei DJK Falke nachgehen können.

Bis dahin allen Tischtennisern, aber auch allen Kollegen der anderen Abteilungen und Freunden von DJK Falke alles Gute. Bleibt gesund und: Wir sehen uns!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Klimaschutzprojekt

Austausch aller Flutlichtlampen gegen LED-Leuchten auf dem Sportgelände der DJK Falke

wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative
des Bundesumweltministeriums gefördert.

Gegründet 1880

HUGO
WÄLLISCH
Sanitärtechnik und Service

Planung und Ausführung
von sanitären
Anlagen und Gasheizungen
Bauflaschnerei und
Rohrreinigungsdienst

Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149

Inh. Frank Wällisch
Hintere Cramergasse 19
90478 Nürnberg
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
E-Mail: info@hugo-waellisch.de
Internet: www.hugo-waellisch.de



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg
☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke



In der
Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.



Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz

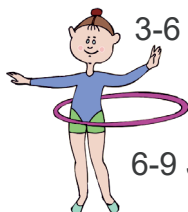
Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.



**Natürlich findet auch bei uns momentan kein Turnen statt.
Wir hoffen, bald wieder durchstarten zu können.**

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64 oder 0176 - 618 46 305
Sandra Glauber, Tel. 490 290 96 oder 0171 - 707 00 32

Salon Inge
Für die ganze Familie
Tel. 0911-544660
Birgit Schwarz
Friseursalon
Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Öffnungszeiten
Di-Fr 8-17.30 Uhr Sa 7-12-30 Uhr



Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12,
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

nun sitzen wir seit 18. März praktisch auf dem Trockenen. Die Hallenbäder sind geschlossen, die gemeinsamen Aktivitäten sind ausgebremst. Unsere Kontakte müssen sich auf Telefon, E-Mails etc. beschränken.

Ich hoffe, dass die ergriffenen Maßnahmen den erwünschten Erfolg bringen und bald wieder gelockert werden können. Bis dahin wünsche ich euch Geduld, Gelassenheit und Zuversicht und bleibt gesund.

Eure Rosi



**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**

Apotheker Werner Leichs e.Kfm.

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.goldbach-apo.de

Zerzabelshofstraße 25
90478 NÜRNBERG

Telefon (09 11) 46 46 47
Telefax (09 11) 46 77 47

info@goldbach-apo.de

Zerzabelshofer Hauptstraße 22
90480 NÜRNBERG

Telefon (09 11) 48 08 38 30
Telefax (09 11) 48 08 37 10

info@goldbach-apo-zabo.de



Nordic Walking

Abteilungsleiterin: Christine Seitz, Beim Grönacker 43,
90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Liebe Nordic Walking Fans,

auch wir haben wegen dem Corona Virus unsere Laufeinheiten bis auf Weiters eingestellt, auch unser halbjährliches Saisonabschlussessen auf Falke ist bis auf weiteres verschoben.

Nach der Zeitumstellung im März treffen wir uns zu gegebener Zeit wieder um 18.15 Uhr am Tiergarten.

Ich hoffe, dass ich euch bald wieder begrüßen darf. Bis dahin alles Gute und bleibt alle gesund!

Eure Christine



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de





Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9,
90459 Nürnberg, ☎ 47 18 26

Unsere Sportstunden sind (wenn es die Situation wieder zulässt):

Seniorengymnastik

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Wir machen keine Ferien, alle Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.



Friseursalon Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger, Neuweiherstr. 12
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Darstellung der Skiabteilung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung bietet wieder einmal Gelegenheit unsere Mitglieder, ihre sportlichen und geselligen Aktivitäten und ihr Altersprofil im Rahmen der Jahreshauptversammlung vorzustellen. Ich beginne heute mit einem alten deutschen Spruch:

**Ehre die Alten, verspötte sie nie,
sie waren wie Du
und Du wirst so wie sie.**

Dieser Spruch beschreibt eigentlich die Situation der Skiabteilung. Nicht dass wir Angst haben verspottet zu werden, sondern ich beziehe mich auf die 2. Zeile, die da heißt: „sie waren wie Du“.

Das beschreibt die Herkunft vieler unserer Mitglieder, die früher einmal Fußball gespielt haben und nach der aktiven Fußballerzeit eine sportliche Möglichkeit gesucht haben. Sie haben diese zusammen mit Freunden, in der Skiabteilung gefunden. Die ersten Personen waren Lothar Kugler und Wolfgang Burckhardt, sie hatten 1969 auch die Skiabteilung gegründet. Im Jahr 1992 übernahm ich die Skiabteilung von Wolfgang Burckhardt. Auch ich habe früher Fußball gespielt. Beginnend in der Schüler- und Jugendmannschaft über die Reserve bis zur Mannschaft der 2a.

Ich bin also mit Heiner Späth der letzte, der über die Fußballabteilung den Weg zur Skiabteilung fand. Dann wird auch die 3. Zeile verständlich sein.

Die da heißt „und Du wirst wie Sie“. Was nichts anderes heißt, als „auch Euch wird es so gehen wie uns, mit der Suche nach einer altersgerechten Sportart“. Das heißt also „kommt zu uns, wenn Ihr etwas Bewegung und Geselligkeit sucht“.

Ich hatte mir einmal die Mühe gemacht, zu ermitteln, welches Durchschnittsalter die sporttreibenden Mitglieder unserer Abteilungen Ski und Schwimmen sind, und bin zu folgendem Ergebnis gekommen:

Der Durchschnitt liegt bei 75 Jahren, wobei die Jüngste 61 Jahre auf die Waage bringt und der Älteste 86 Jahre, wohlgemerkt die, die sich mehrmals während der Woche sportlich bewegen. Zählen wir die Falkemitglieder dazu, die nicht mehr so fit sind, aber trotzdem zum Freundeskreis gehören, dann beträgt das Durchschnittsalter gerade mal 77 Jahre, wobei die Ältesten 90 Lenze zählen.

Diese Altersangabe soll nicht abschrecken, bei uns ist jeder willkommen, der sich sportlich betätigen will.

Den 1. Zugang aus den Reihen der Fußballabteilung haben wir schon an Land gezogen, es ist der Manfred, ich sage bewusst nicht den Nachnamen, es kann ja gerätselt werden.

Genug der Vorrede, ich möchte vorstellen, was bei uns so sportlich abläuft:

Beginnen wir mit dem Eisstockschießen, das findet vom Oktober bis Ende Februar in der Arena statt, uns steht am Montag eine Bahn für 3 Stunden zur Verfügung. Die Gruppe be-

steht aus maximal 10 Personen. Es spielen 2 Mannschaften gegeneinander, die durch das so genannte Anstoßen ausgewählt werden. Nach 2 Siegen werden neue Mannschaften gewählt.



Dann hat die Gymnastik einen hohen Stellenwert. Das ist zum einen die Skigymnastik und zum anderen die Wirbelsäulengymnastik, die wir im wöchentlichen Wechsel über das ganze Jahr betreiben. Sie erhält uns eine gute Kondition, die allen zugutekommt. Unsere Skigymnastik besteht nicht nur aus den diversen Übungen bekannter Lehrer, wie z.B. Peter Schlickerrieder oder Manfred Vorderwühlbecke. Wir, und da beziehe ich mich besonders auf die Übungen von Heiner Späth, bewegen uns mit viel Spaß, auf lustige Art, und trainieren sowohl tänzerisch wie auch Übungen, die die geistige Frische erhöhen. Steht zur Gymnastik während der Ferien die Halle nicht zur Verfügung, unternehmen wir Radtouren in die fränkische Umgebung.

Eine sehr wichtige Gruppe der Skiabteilung ist die Wandergruppe. Heiner Späth hat sie im Jahr 2000 gegründet. Anfangs war die Gruppe mit 6 Personen sehr überschaubar, durch Mundpropaganda stieg die Anzahl jedoch immer weiter an, mittlerweile sind es zwischen 25 und 35 Personen. Seit dem Jahr 2000 sind bisher 234 Wanderungen zusammengekommen. Es gibt zwei Gruppen mit unterschiedlichen Laufleistungen. Die Gruppe um Heiner Späth, der größere Touren läuft und die Gruppe um Werner Würfel und Siegbert Funke, die die Genussrunden laufen, also etwas kürzer. Größtenteils wurden die Routen von Heiner Späth ausgewählt und durchgeführt. Bei den Genusswanderungen sind es auch schon über 60 Wanderungen, seit der Trennung in 2 Gruppen. Normalerweise treffen sich die beiden Gruppen zur Mittagspause in einer Gastwirtschaft, die von Heiner Späth ausgewählt wird. Er arrangiert den Zeitpunkt des Mittagessens und wenn sich keine Gruppe verläuft, dann kann auch gemeinsam gegessen werden. Ein besonderer Dank an unsere Wanderführer. Im Herbst angekommen, möchte ich noch Werbung für unser Herbstfest machen. Dieser Ausflug war einmal sehr beliebt, doch im letzten Jahr war die Nachfrage sehr gering, so dass sie künftig mit einer derart geringen Beteiligung nicht mehr durchgeführt werden kann. Bei einer Teilnehmerzahl ab 45 Personen wäre der Aufwand und somit der Fahrtpreis je Teilnehmer in einer noch vertretbaren Höhe und wir könnten die Häckerwirtschaft der Freimanns im steigerwälder Ingolstadt wieder besuchen, ich werbe um Beteiligung. Es ist für Musik gesorgt und so kann man auch das Tanzbein schwingen oder schunkeln. Wir fahren immer mit dem Bus, so ist es kein Problem, wenn etwas mehr Alkohol ins Blut gelangt ist. Nach der Ankunft mit dem Bus in Nürnberg fahren auch noch die öffentlichen Verkehrsmittel. So, das wäre jetzt alles was es von unserer Abteilung zur JHV zu berichten gibt.

Doch Achtung: Die Ereignisse zu unserem Sport haben sich dramatisch geändert. Bei der JHV konnten wir noch nicht ahnen, wie der Verlauf der Ansteckung durch das Coronavirus in Deutschland vor sich gehen wird. Wir, als Skifahrer müssten uns eigentlich schuldig fühlen, denn die größten Übertragungen gingen von den Skifahrern und da von den Après-Ski Partys aus. Doch solche Parties haben wir auch während unserer größten und stärksten Sturm- und Drangzeit nicht besucht. Auf Besserung können wir nur hoffen, wenn wir uns alle so verhalten, wie jetzt von uns verlangt wird. Erfolgen dann keine weiteren Ansteckungen und die Beschränkungen werden aufgehoben, dann können wir uns wieder zu unseren Sportstunden und Wanderungen treffen.

Hans Freiburger



Bevor ich von der 1. Wanderung des neuen Jahres berichte möchte ich Euch von einem traurigen Geschehen in Kenntnis setzen.

Am 14. Januar verstarb nach langer schwerer Krankheit unsere Wanderfreundin Hedi Schweflinghaus. Doch was uns am 27. Januar berichtet wurde, ist nochmals etwas trauriger, denn Horst Schweflinghaus, der Ehemann von Hedi wurde tot in seiner Wohnung aufgefunden. Nach über 60 Ehejahren wollte sich das Paar offensichtlich nicht mehr trennen und selbstbestimmt nach über 60 Jahren gemeinsamen Ehejahren die Ewigkeit erkunden.



Zum Gedenken ein Bild, welches an glücklichere Zeiten erinnert.

Die erste Wanderung im Jahr 2020 nach Burgfarrnbach, zu Reichel's Bräustübl in einem Bauernhof, führte uns diesmal in eine für uns seltene Wandergegend. Wir starteten mit 25 Personen und als wir in Cadolzburg ausstiegen, waren wir nur noch 7. Alle anderen hatten es vorgezogen einen kürzeren Weg zu nehmen. Wir marschierten flott los und waren bald in Egersdorf, wo unsere Genusswanderer ihre Wanderung begannen. Ich dachte schon, dass wir zu früh in die Wirtschaft kommen. Doch dann im Wald war die Markierung, der wir folgten, nicht mehr da. Wir wussten nicht, welchen Weg wir gehen müssen. Auch eine Wandergruppe und einem Jogger, die wir fragten, halfen uns nicht weiter. So nahmen wir die moderne Technik zu Hilfe. Am Smartphon von Walter stellten wir unseren Standort fest und so fanden wir die Wege auch ohne Markierung und erreichten unsere Wirtschaft zur geplanten Zeit.

Im Gastzimmer von Reichel's Bräustübl, in dem wir alle Plätze belegt hatten, war es gemütlich und das Essen war echte fränkische Küche. Nachdem wir alle wieder gestärkt waren, brachen unsere Genusswanderer auf. Kurz darauf, als wir aufbrachen, stellten wir fest, dass wir auf 5 Personen zusammengeschrumpft waren. Wir machten uns gemütlich auf den Weg. Dann im Wald an einer Kreuzung von 5 Wegen war der Rotpunkt weg, der uns nach Weiherhof zur Bahnstation führen sollte. Nach kurzem Suchen nach dem weiteren Weg, beschlossen wir umzukehren und wie unsere Genusswanderer zum Bahnhof in Burgfarrnbach zu gehen. Jetzt hatten wir keine Probleme mehr. Wir erreichten den Bahnhof, als es gerade dämmerte und nach einer kurzen Wartezeit fuhren wir nach Nürnberg.

Nach einer längeren Schlechtwetterperiode hatten wir am 5. 2. schönes Wetter. Wir fuhren mit dem Zug bis Büchenbach, während unsere Genusswanderer von Schwabach mit dem Bus nach Obermainbach fuhren. Auch dieses Mal waren unsere Genusswanderer die größere Gruppe (21 Wanderer und wir nur 12). Vom Bahnhof Büchenbach gingen wir auf einem schönen Fußweg bis zum anderen Ende der Ortschaft. Hier mussten wir uns mit der Landkarte orientieren, welche der 3 Straßen wir gehen müssen.

Nach der Ortschaft hatten wir einen schönen Feldweg, wo uns jetzt auch die Sonne begleitete. Plötzlich rannten 4 Rehe, die wir aufgeschreckt hatten, über die Felder in den Wald. Weiter ging es dann an einem Sportflugplatz vorbei nach Kühedorf. Dort, im Gasthaus „Zum Heidenberg“ stellten wir fest, dass unsere Genusswanderer noch nicht da waren. Sie mussten eine halbe Stunde auf den Bus warten und diesen Vorsprung hatten wir ausgenützt. Als sie eintrafen, hatten wir es uns gemütlich gemacht und unser Essen schon bestellt.

Frisch gestärkt verließen wir gemeinsam das Gasthaus und wanderten bei Sonnenschein auf einem guten Wanderweg nach Obermainbach. Da teilten wir uns auf. Der größte Teil fuhr mit dem Bus, während wir (6 Wanderer) weiter nach Schwabach wanderten. Es waren zum größten Teil schöne breite Waldwege. Nur ein kurzes Waldstück mussten wir wegelos durchqueren und das wurde mir zum Verhängnis. Ich stolperte und fiel mit dem Gesicht auf einen Baumstumpf, dass meine Nase stark blutete. Da ich keine weiteren Verletzungen hatte, konnten wir unseren Weg ruhig fortsetzen. Am Bahnhof in Schwabach trennten wir uns von 3 unserer Mitwanderer und fuhren gemütlich zurück nach Nürnberg.



Wie gewohnt trafen wir uns am 4.3. am S – Bahnhof Gleißhammer und fuhren gemeinsam bis Nürnberg Hbf. Da blieben wir im Zug und fuhren weiter bis Schwabach, während unsere Genusswanderer mit der U-Bahn und dem Bus weiterfuhren. Wir trafen in Schwabach noch 2 Frauen unserer Gruppe und fanden auch unsere Markierung. Nun mussten wir überlegen, in welche Richtung wir ihr gehen müssen. Dann gingen wir durch ein Industriegebiet und etwas später kamen wir an eine Großbaustelle an der Autobahn, an der wir nur mit einem größeren Umweg vorbeikamen, da uns hier auch unsere Markierung im Stich ließ. Anschließend hatten wir einen schönen Weg in der Nähe der Rednitz. Dabei durchquerten wir die Dörfer: Schwarzach b. Schwabach, Neuses und Greuth. Kurz vor Greuth kam uns auf einer engen Straße ein Pkw entgegen und hielt neben mir. Der Fahrer ließ das Seitenfenster herunter und da erkannte ich den Fahrer. Es war Leo von unserer Tischtennisabteilung, der auch längere Zeit mit uns gewandert ist. Nach einem kurzen Erstaunen, einem freundlichen Hallo und ein paar netten Worten mussten wir wieder weiter. Ein schöner Weg führte uns durch ein kurzes Waldstück und über Felder bis an den Rand von Kornburg. Wir gingen an



Trattoria Limoncello

Pietro Sbrāndolino
Sudetendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg - 0911/71524885

Liebe Gäste,

außer italienischen Spezialitäten bieten wir Ihnen auch fränkische Köstlichkeiten, ob in unserem gemütlichen Gastraum, im schattigen Biergarten oder im Saal für größere Feierlichkeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag - Sonntag durchgehend 11.30 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

Momentan bereiten wir Speisen zum Bestellen und Mitnehmen: zwischen 11.30 und 20 Uhr

Gerne kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten und gehen auf Ihre Wünsche in der Menüplanung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Vereinswirt Pietro.



der Burg und am alten Friedhof vorbei zum Gasthof: „Blödl“. Unsere Genusswanderer waren schon beim Essen und wir bekamen gerade noch Platz auf unseren reservierten Plätzen in der vollen Gaststube.

Die reichhaltige Speisekarte erschwerte uns die Auswahl. Viele von uns konnten auch nicht dem Angebot eines guten Nachtisches widerstehen.

Den Rückweg traten wir wieder getrennt in zwei verschiedene Richtungen an. Wir waren nur 6 Wanderer, die zurück nach Schwabach – Limbach liefen. Wir wollten eigentlich zur S – Bahn in Katzwang, doch als wir in Katzwang nach der nächsten S – Bahnstation fragten, schickten uns alle nach Schwabach – Limbach. Das war jetzt das Ende unserer Wanderung und die S – Bahn brachte uns direkt zurück nach Gleißhammer.

Eine zusätzliche Information zur jetzigen Situation, bedingt durch die Corona - Krise. Unsere Wanderungen werden, wie alle anderen sportlichen Aktivitäten eingestellt, bis die angeordneten Maßnahmen wieder aufgehoben werden. Die Termine für unsere nächsten Unternehmungen gebe ich trotzdem bekannt. Sie werden aber nur in Kraft treten, wenn die jetzt geltenden Vorschriften wieder aufgehoben sind. Ich hoffe, dass es bald soweit ist und wir uns wieder gesund zu unseren Wanderungen treffen können.

Die nächsten vorgesehenen Termine:

Mittwoch, 6. Mai	9.20 Uhr	am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 13. Mai	9.20 Uhr	am S – Bahnhof Gleißhammer (Zusätzliche Wanderung mit Übungen am Qigong-Weg in Dietfurt)
Mittwoch, 3. Juni	9.20 Uhr	am S – Bahnhof Gleißhammer
Mittwoch, 1. Juli	9.00 Uhr	am S – Bahnhof Gleißhammer

Achtung: Treffpunkt bereits um 9.00 Uhr

Am Sonntag, 12. Juli, ist eine zusätzliche Bergwanderung in den Alpen mit 2 Hüttenübernachtungen geplant. Ziel und genauer Termin stehen noch nicht fest, der Coronavirus verhindert das eventuell.

Hoffentlich sehen wir uns bald wieder gesund und munter

Euer H. Späth



elektro- rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57



DJK FALKE – News

Allen Mitgliedern und Freunden der DJK Falke wünschen wir alles Gute in der schwierigen Phase der Covid19-Epidemie. Lasst euch nicht unterkriegen, passt auf euch und eure Mitmenschen auf und bleibt vor allem gesund. Wir sehen uns sobald wie möglich wieder auf Falke!

Ab Mai kann theoretisch wieder das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden, siehe auch Seite 12. Ob bzw. welche Termine tatsächlich angeboten werden können, ist bislang nicht klar.

Leider musste das diesjährige Stadtteilfest im Zeltnerschloss aus aktuellem Anlass abgesagt werden. Das Falke-Grillteam freut sich aber schon auf den Weihnachtsmarkt am 1. Advent.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein recht frohes und gesegnetes Osterfest, erholsame Feiertage und schöne Ferien.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Klimaschutzprojekt

**Austausch aller Flutlichtlampen
gegen LED-Leuchten
auf dem Sportgelände der DJK Falke**

wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative
des Bundesumweltministeriums gefördert.

Der Kinderfasching am 16. Februar war wieder ein voller Erfolg, der Falke-Saal gut besucht. Allen Helferinnen und Helfern ein recht herzliches Dankeschön!

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Pressewart: Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

E-Mail: pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

Wir machen's möglich!

Gerhard Schweiger
und sein Team

- *Augenoptikermeister*
- *staatlich geprüfter Augenoptiker*
- *geprüfter Contactlinsenspezialist*
- *VDC-Mitglied*



ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augen
optik
Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de